

Der Webseiten-Leitfaden für Anfänger

karpfen

16. Juli 2009



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Webseite – Was ist das?	5
3	Wie fange ich an?	7
3.1	Der Webbaukasten	7
3.2	CMS – Content Management System	7
3.3	Eine Webseite selber „programmieren“	8
4	Programmiersprachen	9
4.1	HTML (Hypertext Markup Language)	9
4.2	JAVASCRIPT	10
5	Wohin mit der Webseite?	11
6	Grafikdesign	12
7	Datenbanken	13
8	FTP	14
9	Suchmaschinen	15
10	Anhang	16



1 Vorwort

Ich freue mich, dass Sie sich entschieden haben, einen Blick in meinen Webseiten-Leitfaden zu werfen. Vorab möchte ich sagen, dass ich dieses Werk geschrieben habe, um Einsteigern einfach und verständlich zu vermitteln, was eine Webseite ist und welche Optionen man als Neuling hat, Webseiten zu entwerfen. Sollten Sie schon ein fundiertes Wissen über Webseiten haben, dürfen Sie selbstverständlich dennoch diese Niederschrift lesen, werden aber eventuell nichts Neues entdecken.

Wenn Sie diesen Leitfaden in den Händen halten, dann sind sie vermutlich bei lima-city.de gelandet, einem Anbieter für *kostenlosen* und *werbefreien* Webspace, dem Speicherplatz für jede Webseite. Ich selber bin damals auf der Suche nach kostenfreiem Webspace dort gelandet und bis heute dort geblieben. Der Service dort ist einmalig und die Internetgemeinschaft sehr hilfreich, wenn Sie einmal nicht mehr weiter wissen.

Ich selber bin kein professioneller Webentwickler sondern habe lediglich aus privaten Gründen und zwecks der Arbeit damit zu tun und habe mich anfangs selbst etwas schwer getan, denn die Informationsflut des Internets ist gewaltig. Deshalb versuche ich in diesem Leitfaden die wichtigsten Informationen zusammenzufassen, die Sie vorab über eine Webseite wissen sollten. Zudem bin ich kein Autor, verzeihen Sie also bitte den Schreibstil, ich bemühe mich möglichst lesbar zu schreiben. Sollte ich fachliche Fehlinformationen liefern, so belehren Sie mich bitte, manchmal werde ich absichtlich nicht zu tief in die Materie einsteigen und deshalb auf genauere Details verzichten. Dies kann dazu führen, dass die Information zwar nicht fachlich ganz korrekt ist, aber wahrscheinlich leichter verständlich.

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge, Kritik oder Fragen haben, so können Sie mich gerne bei lima-city.de anschreiben. Dort bin ich unter dem Usernamen „[karpfen](#)“ zu finden.



Dieser gesamte Leitfaden orientiert sich mitunter an der lima-city-Community und deren Eigenschaften, kann aber auch ganz allgemein verwendet werden. Sie sollten sich nur nicht wundern, wenn das ein oder andere erklärte Feature bei Ihrem Webspacer-Anbieter gar nicht auftaucht.

Nun möchten Sie aber sicherlich endlich mehr zum Thema Webseiten wissen und nicht diese seitenlangen Vorworte weiterlesen.



2 Webseite – Was ist das?

Verwechseln Sie nicht den Begriff Webseite und Homepage. Eine Webseite ist eine Internetpräsenz, sei es privater Natur oder geschäftlich. Auf einer Webseite können sich Firmen vorstellen, Kunden gewinnen oder aber Dienstleistungen bzw. Produkte anbieten. Die Webseite ist ein sehr beliebtes Medium, vor allem bei Jugendlichen und Kindern. Aber auch Firmen haben sich in den letzten Jahren immer mehr dem Internet gewidmet. Sie können sich eine Webseite wie einen Prospekt vorstellen, in dem jemand sich oder sein Unternehmen vorstellt. Einige Firmen verkehren inzwischen nur noch über das Internet, die bekanntesten Beispiele sind mit Sicherheit *amazon* und *ebay*.

Die Homepage hingegen beschreibt eigentlich nur die Startseite einer Webseite. Man kann diese mit einer Eingangstür eines Unternehmens vergleichen. Mitunter ist aber die Homepage der wichtigste Teil der Webseite, worauf ich im späteren Verlauf aber noch genauer eingehen werde.

Zu Anfangszeiten des Internet bestanden Webseiten eigentlich nur aus Inhalten und kaum aus grafischen Elementen. In der heutigen Zeit kann man weder auf den Inhalt noch auf die Grafik verzichten. Sie betreten ja auch lieber eine Gaststätte, wenn das Äußere ansprechend ist und nicht eine Bruchbude, selbst wenn das Essen hervorragend ist. Auf der anderen Seite werden Sie sehr enttäuscht sein, wenn sie in ein gepflegtes Restaurant gehen, dort aber das Essen nicht schmeckt. Geben Sie also acht, bieten Sie auf Ihrer Webseite sowohl ein ansprechendes Design als auch interessanten Inhalt an.

Eine Webseite lebt von Besuchern, auch User genannt. Entwickeln Sie eine Webseite und schauen als einziger jeden Tag vorbei, dann wird Ihnen sicherlich schnell der Spaß vergehen, denn Sie möchten ja in der Regel Menschen ansprechen und nicht mit sich selbst reden. Oder Sie sind geschäftlich im Internet unterwegs, dann wollen



Sie ja sicherlich etwas verkaufen, um Ihren Geldbeutel aufzubessern. Deshalb sollten Sie im Vorfeld schon sicher sein, ob Ihre Webseite irgendeinen Sinn oder Zweck erfüllt.

Im entferntesten Sinne haben Webseiten etwas mit Einsen und Nullen zu tun, dem klassische Informatikerwissen, aber keine Angst, heutzutage braucht man für eine Webseite solche Details erst in einem sehr späten Stadium, wenn Sie es bis dahin schaffen, werden Sie sich sicherlich von selbst dafür interessieren. Deshalb lassen Sie sich bitte nicht abschrecken, dass Webseiten etwas IT-technisches sind.

Sie wissen nun also, was eine Webseite ist, was die Homepage einer Internetpräsenz darstellt und dass Webseiten kein Hexenwerk sind, sondern für jeden zu gestalten sind.

Im nächsten Kapitel werde ich Ihnen diverse Möglichkeiten vorstellen, eine Webseite zu entwerfen und zu betreiben.



3 Wie fange ich an?

Sie möchten sicherlich sofort loslegen, aber vorab sollten Sie sich eins bewußt machen. Wie viel Zeit möchten Sie in Ihre Internetseite stecken? Davon hängt nun ab, was ich Ihnen empfehlen werde und nun im Folgendem einige Optionen vorstellen. Machen Sie sich bitte auch vorher Gedanken, was Sie für eine Webseite anbieten möchten, das spart Ihnen eine Menge Zeit und Arbeit.

3.1 Der Webbaukasten

Webbaukästen sind bei Webentwicklern nicht gut angesehen, denn für eine professionelle Webseite eignen Sie sich schlichtweg nicht. Für jemanden, der sich aber nicht tiefer mit der Materie beschäftigen möchte und nur zum Spaß oder für Freunde bequem und wenig zeitintensiv etwas ins Internet stellen möchte ist diese Option ganz gut geeignet. Im Prinzip kann man mit wenigen Mausklicks schon ansehnliche Ergebnisse erzielen. Diese Variante ist aber wie gesagt nur für Menschen geeignet, die lieber am Badesee liegen oder anderen Hobbys nachgehen möchten. Diese Option ist bei lima-city.de derzeit nicht vorgesehen.

3.2 CMS – Content Managment System

Das sogenannte Content Management System (im Verlauf auf CMS genannt) ist prinzipiell gesehen eine professionelle Weiterentwicklung des Webbaukastens. Ein gewisses Wissen von Verwaltung und Erstellen einer Webseite sollte durchaus vorhanden sein, die einfachen Systeme können aber auch problemlos durch „learning



by doing“ betrieben werden. Das CMS kann in der Regel mit einer Vielzahl von Modulen (Erweiterungen) gefüttert werden, so dass im Gegensatz zum Webbaukasten doch fast alles möglich ist. Zudem kann man mit dem entsprechendem Wissen solche Erweiterungen oder grafische Änderungen selbst vornehmen. Von Programmierung selber muss man eigentlich auch erstmal nichts verstehen. Die bekanntesten und beliebtesten CMS-System sind mit Sicherheit *phpBB*, *Joomla* und *Typo3*. Jedes dieser CMS ist bei lima-city.de verfügbar und kann in wenigen Schritten installiert werden.

3.3 Eine Webseite selber „programmieren“

Am höchsten ist der Aufwand, eine Webseite selber zu „programmieren“. Der Vorteil jedoch ist eindeutig, dass man die Internetpräsenz seinen Anforderungen punktgenau anpassen kann. Warum ich das Wort programmieren in Anführungszeichen setze? Es gibt „Programmiersprachen“, die für Internetseiten genutzt werden, die so gesehen eigentlich gar keine richtigen Programmiersprachen sind. Aber das kann Ihnen ja vorerst mal relativ egal sein. Um Ihnen die Anforderungen zu schildern, die man benötigt, um eine Webseite selber zu entwickeln habe ich die kommenden Kapitel geschrieben.

Wie anfangs erwähnt besteht die Webseite aus Inhalt und grafischen Elementen, aber eben auch aus der Programmierung, die der User eigentlich gar nicht sieht. Diese ist also für den Endbenutzer versteckt und vollkommen irrelevant. Für den Internetnutzer steht der Inhalt und das Design an erster Stelle, das sollten Sie sich wirklich verinnerlichen.

Nun soll es aber losgehen und ich werde Ihnen im folgenden Kapitel elementare und beliebte „Programmiersprachen“ vorstellen.



4 Programmiersprachen

Um es noch einmal klar zu sagen, die hier teilweise aufgeführten Stilmittel sind unter Experten oftmals nicht als Programmiersprache angesehen und sollten Sie so ein Experte sein, ignorieren Sie diesen Fehler getrost. Ich werde aber dennoch erklären, um was für Stilmittel es sich bei den einzelnen „Programmiersprachen“ handelt.

4.1 HTML (Hypertext Markup Language)

Genau genommen handelt es sich hierbei um eine Auszeichnungssprache, aber eines der wesentlichen Bestandteile bei der Erstellung von Webseiten. Vor allem bei Anfängern ist diese sehr beliebt. Es gibt diverse Standards, die für einen Anfänger aber wohl erstmal nicht so interessant sind. Dennoch sollten Sie das im Hinterkopf behalten. Vergleichbar mit der Handschrift kann man einen Text leserlich schreiben oder aber hinschmierern. Vielleicht erkennt der Leser den Text noch, aber er wird so seine Schwierigkeiten haben. Identisch ist dies mit den Standards, hält man sich daran, so kann die Webseite von unterschiedlichsten Objekten gelesen werden, sei es nun ein Nutzer oder eine Maschine.

Auch wenn HTML die Grundlage des Internet zu sein scheint, es hat so seine Einschränkungen. Solange man eine Webseite erstellen möchte, welche statisch ist wird man mit HTML vorerst mal keine größeren Probleme bekommen. Für dynamische Webseiten ist es hingegen nicht geeignet und dient meist nur als Rahmen um den dynamischen Part der Webseite herum. Wollen Sie also eine reine Präsentationsseite erstellen, so sollte Ihnen HTML ausreichen. Dynamik bedeutet zum Beispiel, dass die Webseite auf Benutzereingaben reagieren soll, wofür HTML selbst nicht geeignet



ist. Möchten Sie zum Beispiel den User auffordern sein Alter anzugeben und dann eine bestimmte Aktion ausführen lassen, so reicht Ihnen HTML definitiv nicht aus. Dies soll aber nicht heißen, dass Sie bei dynamischen Webseiten vollkommen auf HTML verzichten können.

Um Ihnen ein paar Quellen zukommen zu lassen, die man zum Erlernen von HTML nutzen kann werde ich Ihnen selfhtml.org empfehlen. Dort sind die allerwichtigsten Elemente von HTML aufgeführt und mit Beispielen sehr gut veranschaulicht. Wie man genau HTML erlernt und verwendet will ich Ihnen gar nicht zeigen, das würde den Rahmen dieses Leitfadens deutlich sprengen. Ich will Ihnen wie schon erwähnt nur vorab einige Tipps und Ratschläge zu Webseiten geben.

4.2 JAVASCRIPT

Vorab, JAVASCRIPT ist nicht zu verwechseln mit der Programmiersprache JAVA.

Da meine Kenntnisse bezüglich JAVASCRIPT gleich NULL gehen werde ich nun mal mit meinem Leitfaden aufhören und schauen, wie ich diesen JS-Mist formuliere.



5 Wohin mit der Webseite?



6 Grafikdesign



7 Datenbanken



8 FTP



9 Suchmaschinen



10 Anhang